

Bericht des Vorstandes zur Hauptversammlung der ProPharm AG am 20. Juli 2023

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Aktionärsvertreter und liebe Gäste, ich begrüße Sie an dieser Stelle zu unserer ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 ganz herzlich.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt, vom Aufsichtsrat geprüft und für ordnungsgemäß befunden und ist somit mit Datum vom 02. Juni 2023 festgestellt.

Die Bilanz und die anderen Unterlagen sind seit dem Zugang der Einladung zu dieser Versammlung nach § 326, 327 HGB beim Bundesanzeiger hinterlegt, auf der Homepage der ProPharm AG zur Einsicht und zum Download abrufbar und können außerdem auf Anfrage bei der ProPharm AG in Schriftform angefordert werden.

Ich möchte Ihnen jetzt die wichtigsten Zahlen nennen. Sollten Sie darüber hinaus noch detaillierte Auskünfte wünschen, so stehe ich Ihnen für Fragen im Anschluss an meinen Bericht selbstverständlich zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr 2022 endete mit einem **Umsatz** in Höhe von **251.263,61 €**. Dies entspricht einem Rückgang von 7,67 % gegenüber dem Vorjahr. Entscheidenden Einfluss auf den Umsatzrückgang, hatten negative Veränderungen im Bereich der Großhandelsboni. Aufgrund einer außerordentlich ausgeprägten Grippewelle zum Jahresende, ist jedoch der OTC-Umsatz in den Apotheken überproportional angestiegen. Dies hat auch zu einem deutlichen Anstieg bei den Bonuszahlungen der Industrie geführt. Der Umsatz im Segment Eigenmarke konnte im Vergleich zum Vorjahr um 13,7 % gesteigert werden. Im Bereich der Werbekostenzuschüsse der Industrie, erhöhte sich der Umsatz um 15,6 %. Ebenfalls konnten die Umsatzerlöse im Marketing Segment Flyer um 27,9 % verbessert werden.

2022 konnten 8 neue **Mitgliedsapotheken** gewonnen werden. Eine Apotheke hat gekündigt, so dass die Anzahl der Mitgliedsapotheken insgesamt auf 56 Apotheken gestiegen ist.

Auch 2022 haben die Partner-Apotheken nicht nur von den direkten Einkaufsvorteilen bei Industrie und Großhandel profitiert, sondern zusätzliche, attraktive **Jahresrückvergütungen** erhalten. Die Höhe der Ausschüttung für die einzelne Apotheke hing dabei im ganz erheblichen Maß von der Intensität der Nutzung der ProPharm-Einkaufsdienstleistungen ab. Entsprechend schwankte die Erstattung zwischen unter

1.000 € und über 10.000 € pro Apotheke. Insgesamt wurden 158.017 € an die Partner-Apotheken ausgezahlt.

Der **Wareneinsatz** blieb im Vergleich zum Vorjahr in etwa konstant. Zusammenfassend, ergab sich ein Rückgang im **Rohertrag** um 10,5 % auf **185.925,80 €**.

Die Personalaufwendungen blieben nahezu auf Vorjahresniveau. Die Fahrzeugkosten sind unter anderem durch erhöhte Leasing-Aufwendungen um 13,5 % gestiegen. Die sonstigen Kosten konnten hingegen um 12,4 % reduziert werden.

2022 wurde ein **Jahresüberschuss** in Höhe von **24.512,02 €** erzielt.

Durch den Gewinnvortrag des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 32.179,98 €, ergibt sich 2022 ein **Bilanzgewinn von 56.692,00 €**. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer **Dividende** in Höhe von **0,04 €** auf das dividendenberechtigte Grundkapital von 609.375 € eingeteilt in 609.375 Stückaktien mit der Summe von 24.375,00 € und Vortrag des übersteigenden Betrages in Höhe von 32.317,00 € auf neue Rechnung. Der Aufsichtsrat hat am 02. Juni 2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022, dem Vorschlag des Vorstands und der Beschlussvorlage zur Tagesordnung der Hauptversammlung zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

Mit dem Jahresabschluss 2022 erhöht sich das **Eigenkapital** auf **849.667,00 €**.

Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, der zu dem positiven Geschäftsergebnis beigetragen hat.

Claudius Goetz

Vorstand